

**Begrüßung der
SPD-Vorsitzenden
Ulrike Bahr**

**anlässlich des
Neujahrsempfangs
am 12. Januar 2013
im Augsburger Rathaus**

Es gilt das gesprochene Wort!

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

mit großer Freude darf ich Sie heute zu unserem Neujahrsempfang der SPD-Stadtratsfraktion im Augsburger Rathaus begrüßen. Ein ganz herzliches Willkommen auch im Namen der SPD Augsburg und unserer Stadtratsfraktion mit Dr. Stefan Kiefer, sowie seinen Stellvertreterinnen Christa Stephan und Margarete Heinrich und allen Stadträtinnen und Stadträten der Augsburger SPD.

Dass der Zuspruch zum Neujahrsempfang der SPD-Stadtratsfraktion heuer wieder so groß ist, liegt sicherlich nicht nur daran, dass wir die größte und wichtigste Fraktion im Augsburger Rathaus sind, sondern auch an unserem heutigen Festredner, den ich als Erstes begrüßen darf:

Begrüßen Sie mit mir den Vorsitzenden des Deutschen Städtetags und **amtierenden Oberbürgermeister** der Stadt Nürnberg

Ulrich Maly

Herzlich Willkommen in Augsburg!

Das Jahr 2013 wird ein grandioses Jahr für uns Sozialdemokraten und Sozialdemokratinnen. Wir feiern unser 150-jähriges Jubiläum. Welch bewegendes Ereignis!

150 Jahre lang folgt unsere Partei den zeitlosen Werten: Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität. Keine deutsche Partei ist älter. Keine hat soviel durchgestanden, und keine war so erfolgreich wie die SPD.

Auch deswegen freue ich mich, dass ich heute zum Neujahrsempfang der ältesten Partei in Deutschland eine ganze Reihe von Persönlichkeiten aus Stadt und Land, aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Sport begrüßen darf! Weil Sie uns alle willkommen sind und weil wir zeitlich hinkommen möchten, bitte ich Sie an unser bewährten Tradition festzuhalten und alle Genannten erst am Ende mit einem kräftigen Schlussapplaus im Augsburger Rathaus Willkommen zu heißen.

Ich begrüße hier in unseren Reihen – ein Novum für uns - den CSU-Oberbürgermeister der Stadt Augsburg, Dr. Kurt Gribl.

Ich freue mich immer wieder besonders den sogenannten Bürgermeister der Herzen zu treffen. Begrüßen Sie mit mir, unser aller Alt-Oberbürgermeister **Hans Breuer** .

Einen weiteren Augsburg Alt-Oberbürgermeister und heutigen Landtagsabgeordneten, unseren Dr. Paul Wengert und seine Frau **Bärbel** , heiße ich herzlich willkommen. Genauso herzlich willkommen, lieber Gerhard, **Dr. Gerhard Ecker**, ehemals Finanzreferent unserer Stadt und heute Oberbürgermeister der schönen Stadt Lindau.

Ebenso für die derzeit in Augsburg verantwortliche Stadtregierung begrüße ich den 2. Bürgermeister **Hermann Weber**, Wirtschaftsreferentin **Eva Weber**, den Bildungsreferenten Hermann Köhler, den Sozialreferenten Max Weinkamm sowie den Ordnungsreferenten Dr. **Volker Ulrich**.

Aus den Parlamenten sind zu uns gekommen die Bundestagsabgeordneten **Gabriele Fograscher** und **Heinz Paula** sowie Bundestagsabgeordneter a.D. **Dr. Martin Pfaff**, die Landtagsabgeordneten **Harald Güller**, **Dr. Linus Förster** und Dr. **Simone Strohmayer**, allesamt bekanntlich von der SPD sowie **Christine Kamm** von Bündnis 90/Die Grünen.
Herzliches Willkommen!

Für den schwäbischen Bezirkstag begrüße ich den SPD-Bezirkstagsabgeordneten und Behindertenbeauftragten des

Bezirks Schwaben **Wolfgang Bähler** sowie die Bezirksrätin **Petra Beer**

Stadt und Land, Hand in Hand – für manche ein Spruch, für uns gelebte Realität: Deshalb freue ich mich über die vielen Vertreter der SPD aus den benachbarten Kommunen und Gebietskörperschaften. Hier habe ich gesehen den stellvertretenden Landrat Aichach Friedberg **Peter Feile**, den 1. Bürgermeister von Aichach **Klaus Habermann**, die 1. Bürgermeisterin der Gemeinde Adelsried **Erna Stegherr-Haußmann**, die Bürgermeisterin von Dinkelscherben **Annette Luckner**, die Bürgermeisterin von Stadtbergen **Prof. Dr. Anita Pfaff** sowie die Bürgermeisterin von Kissing **Silvia Kinderhagen**. Und an den Bürgermeister von Kissing, **Manfred Wolf**, senden wir von hier aus die herzlichsten Genesungswünsche.

Aus dem Augsburger Stadtrat sind neben meinen Fraktionsmitgliedern – und auch hier von dieser Stelle aus alles Gute an unsere Stadtratskollegin Karin Egetemeier, - u.a. anwesend der Fraktionsvorsitzende der CSU **Bernd Kränzle**, der Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90/ Die Grünen, **Reiner Erben** und die **Bürgermeisterin a.D. Eva Leipprand**, von der CSM die Fraktionsvorsitzende **Claudia Eberle** und Stadtrat

Karl-Heinz Englet. Vielen Dank für die kollegiale Geste und das Interesse an unserem Empfang.

Wir alle – und auch unser Festgast – müssen uns einen groben Überblick über die Vielseitigkeit unserer geschätzt 500 Gästen verschaffen; ich will einige persönlich nennen und bitte jetzt schon um Verständnis, dass ich nicht alle namentlich nennen werde. Ich habe dabei versucht, **Repräsentanten unserer Stadtgesellschaft nach Gruppen** zu bilden.

Hier begrüße ich die vielen Mitglieder unserer ehrenamtlich arbeitenden Beiräte der Stadt stellvertretend für den Behindertenbeirat **Claudia Nickl**, gleichzeitig Vertretung der Menschen mit Behinderung im Gesamtpersonalrat, den Vorsitzenden des Seniorenbeirats **Heinz Gams** mit den Stellvertreterinnen **Erika Jehle** sowie **Luise Wiedersatz**, für unsere Mitbürger und Mitbürgerinnen mit Migrationshintergrund, dem Integrationsbeirat, **Marina Barach**.

Für die Beschäftigten der Stadt und ihrer Tochtergesellschaften heiße ich willkommen den Gesamtpersonalratsvorsitzenden **Michael Egger** und seine Stellvertreter **Thomas Wunsch** und **Willy Speck** als Vertreter der Beamten, den stellvertretenden Personalratsvorsitzenden des Klinikums Augsburg **Franz Josef Uhlemayr** und den

Betriebsratsvorsitzenden der swa Versorgung **Walter Bergmeier**.

Für die vielen Unternehmen und Selbständigen, begrüße ich Herrn **Eberhard Schaub** von der Hasen Bräu - Immobilientochter, Herrn **Peter Gruber** von Gruber Bau, den Obermeister der Innung Metall Augsburg, **Robert Höck**, den Kreishandwerksmeister Herrn **Thomas Meier** sowie den Ehrenkreishandwerksmeister **Konrad Rebholz**, den Niederlassungsleiter der Deutschen Post, **Jörg von Dosky**, , Herrn **Fabian Kappe** Präsident der Wirtschaftsunioren sowie den Vorstandsvorsitzenden von Sahl Computer AG, **Alfred Sahl**, **Herrn Bernhard Koczian**, den Vertreter des Bayr. Apothekerverbands Bezirk Schwaben. Ich begrüße den Geschäftsführer MVV Enamic IGS Gersthofen, **Holger Amberg** sowie Frau Dr. **Eva Fischer** für die Geschäftsleitung des IHK Bildungshauses. Und für uns heute am wichtigsten, weil wir ihnen die Torte und unser Buffet verdanken: die **Bäckerei Wiedemann, Herr Wiedemann** : recht herzlichen Dank!

Für die Kirchen heiße ich Herrn **Heinrich Götz**, Vorsitzenden des Diakonischen Rats und Rektor der Evangelischen Diakonissenanstalt, recht herzlich willkommen.

Von den vielen Vertretern von städtischen und staatlichen Einrichtungen sowie den Sozialversicherungen, begrüße ich namentlich die Leitung der JVA Augsburg, Frau **Maldonaldo de Landauer Zoraida**, den Ersten Direktor der DRV Schwaben, Herrn **Werner Grotzer**, den Vorstand des Klinikums Augsburg, **Alexander Schmidtke** zusammen mit **Olaf Walter**, den Betriebsleiter der AWS **Georg Holder** sowie den Geschäftsführer der WBG **Edgar Mathe**. Für den Stadtjugendring begrüße ich seinen Vorsitzenden **Raphael Brandmiller** und seinen Geschäftsführer **Helmut Jesske**.

Die Lehrer, Erzieher und Verwaltungsfachkräfte der vielen Bildungs- und Betreuungseinrichtungen in dieser Stadt setzen den Bildungsauftrag um und sind so der Garant für Zukunftschancen in der Stadtgesellschaft. Für die vielen Anwesenden dieser Berufe, begrüße ich von der Elterninitiative Kindernest, **Frau Silvia Leippert-Thomas**, Frau **Karin Schöllhorn** vom Kinderschutzbund, aus dem schulischen Bereich Schulleiterin der BS 1, Frau **Erika Mayer**, Herr **Peter Holland**, Schulleiter der BS 6 sowie der Berufsoberschule, Schulleiter der BS 7, Herr **Roland Veit**, und der Direktor der Volkshochschule, **Stefan Glocker** sowie **Walter Graf**, Vorsitzender der VHS und ehemaliger Kämmerer der Stadt, für das Förderwerk St. Elisabeth Herr **Konrad Fath**, für das BBZ Augsburg die

Geschäftsleitung, Frau **Maria Klingelstein** und für die Weiterbildung an der Universität Augsburg begrüße ich den Direktor des ZWW der Uni, Herrn Prof. Dr. **Peter Schettgen**. Ich begrüße ganz herzlich die wieder neu gewählte Vorsitzende des Gesamtelternbeirats für die Volksschulen in der Stadt Augsburg, **Ulrike Stautner**, ebenso wie **Lutz Fischer** als Vorsitzenden des Vereins zur Förderung der Jugendarbeit.

Für unsere Kollegen und Kolleginnen in den Gewerkschaften, darf ich **Helmut Jung**, Vorsitzender des DGB Region Augsburg, **Tim Lubecki**, Bevollmächtigter der Gewerkschaft NGG, **Thorsten Falke**, Bezirksleiter der IG BCE sowie den Diözesanleiter der Katholischen Arbeitnehmerbewegung Augsburg, **Lothar Roser** ganz herzlich willkommen heißen. Ich freue mich, dass Ihr da seid, liebe Kollegen und Kolleginnen – auf unsere Solidarität im Streiten um gerechte Löhne könnt ihr euch verlassen!

Für unsere engen Freunde und Verbündete, die **Wohlfahrts- und Sozialverbände und Vereine**, begrüße ich Stadtdirektor a.D. **Dr. Heinz Münzenrieder**, Vorsitzender der Arbeiterwohlfahrt Schwaben sowie Bürgermeister a.D. Klaus Kirchner, Vorsitzender der AWO Augsburg, **Harald Eckart** für das Diakonische Werk Augsburg, den Geschäftsführer in Schwaben für den Paritätischen Wohlfahrtsverband **Walter**

Wüst, Frau **Gertrud Streit-Doderer** vom Regionalvorstand Schwaben der Johanniter, Herrn **Günter Gsottberger**, Kreisgeschäftsführer Malteser Hilfsdienst, Herrn **Paul Hirschvogel**, VdK-Kreisvorsitzenden sowie Frau **Christine Sturm-Rudat**, Kreis- Geschäftsführerin des VdK. Ebenso geht mein Gruß an die Geschäftsführerin der Drogenhilfe Schwaben, **Frau Gerlinde Maier**, Herrn **Erwin Schletterer**, Geschäftsführer der Brücke e.V. sowie **Gottfried Fuhrmann**, Leitung des Pauline Fischer Haus.

Für den vielseitigen Bereich der **Kultur in dieser Stadt**, auf die wir besonders stolz sind, begrüße ich **Steffen Rohr**, den kaufmännischen Leiter des Theaters Augsburg, **Gabriele Spiller**, die neue Geschäftsführerin des Kulturhauses Kresslesmühle, Herrn Dr. **Helmut Gier** von der Staats- und Stadtbibliothek Augsburg und Herrn Dr. **Helmut Zäh** von der Initiative Staats- und Stadtbibliothek Augsburg. Ferner Herrn **Otto Grillhiesl**, Ehrenvorstand des Trachtenvereins und die Vertreterin der Interessensgemeinschaft Historisches Augsburg, **Ursula Stingl**, den Vorsitzenden der Theaterfreunde Augsburg, **Rolf Neuburger mit Doris Engel**, die Alt-Augsburg-Gesellschafts-Vorsitzende **Anne Voit**, **Peter Bommas** für den Kulturpark-West sowie **Kurt Idrizovic** für die Lesebeflissenen am Obstmarkt.

Für die vielen Repräsentanten des **Sports** gilt mein Gruß dem Vorsitzenden des Sportbeirats **Heinz Krötz** sowie **Horst Woppowa, Michael Gebler**, dem Präsidenten des AEV sowie Geschäftsführer des BRK, **Iris Breuer**, 1. Vorstand des Augsburger Kajak-Vereins, **Hans-Peter Pleitner**, dem Präsidenten des TSV Schwaben, **Günter Löhnert**, dem 1. Vorsitzenden des TVA Schwaben, 1. Vorsitzender des TVA sowie **Gerd Zettl**, 1. Vorstand vom FC Haunstetten, und **Rainer Bartsch**, 1. Vorsitzender des Polizeisportvereins Augsburg – seien Sie uns herzlich willkommen!.

Für die Vereine grüße ich stellvertretend **Janos Kordas** vom Vorstand des ADFC Kreisverbandes Augsburg, **Fritz Kraus** für die Naturfreunde Augsburg und **Friedrich Kitzinger**, Vorstand der Siedlergemeinschaft Hammerschmiede, sowie die Geschäftsführerin des Augsburger Tierschutzvereins **Sabina Gassner**, für die ARGE Lechhausen **Werner Mordstein** und die Arge Göggingen **Herbert Götz** sowie für die Bürgeraktion Textilviertel **Renate Rampp**.

Stellvertretend für die **vielen, vielen Zugezogenen** in unserer Stadt begrüße ich herzlich **Bassi Edoardo**, Corrispondante Consolore vom italienischen Konsulat in München, den

Generalkonsul **Filippo Scammacca del Murgo** sowie den Geschäftsführer der „Nederlandse Vereniging „Willem van Oranje“ **Helen Oberpichler-Schouten**, den stellvertretenden Ortsvereinsvorsitzenden der SPD Lechhausen und stellv. Vorsitzenden des Zuwanderer- und Integrationsbeirates im Bund **Hüseyin Yalcin**, **Azis Akcan** vom Vorstand des assyrischen Mesopotamienvereins Augsburg und **Norbert Rother**, Vorsitzender der Pommerschen Landsmannschaft Augsburg. Herzlich willkommen.

Für das bürgerschaftliche Engagement begrüße ich stellvertretend **Renate Dick** als Botschafterin im Bündnis für Augsburg, **Jutta Koch-Schramm** für den Förderverein des Freiwilligenzentrums, **Sieghard Schramm**, unseren Bildungsreferenten a.D. als Vorsitzenden der Bürgerstiftung „Beherzte Menschen“, sowie **Franz Gabler**, den Vorsitzenden des Forums Augsburg Lebenswert

Dank auch an dieser Stelle allen Ordnern und Helfern dieses Tages, u.a. den Jusos unter **Anna Rasehorn** und unserem Organisator, dem Fraktionsgeschäftsführer **Dirk Wurm**.

Und damit das alles natürlich auch und nur positiv berichtet wird, freue ich mich über die vielen Vertreter der Medien, die uns im letzten Jahr besonders begleitet haben. Ich begrüße hierzu den Chef der AZ Lokalredaktion Herrn **Alfred Schmid**,

Jürgen Marks, den stellvertretenden Chefredakteur der AZ,
Dieter Baur für den Presseclub Augsburg, die
Redaktionsleitung der Stadtzeitung, **Agnes Baumgartner** und
den Redaktionsleiter der Wochenzeitung Extra, **Karl Luckner**.

Zum Ende unseres kleinen Begrüßungsmarathons geht ein
besonderer Gruß an unsere musikalischen Begleiter an diesem
Nachmittag, die Jazz-Babies des Gymnasiums bei St. Anna
unter der Leitung von Herrn **Wolfgang Bauerfeind**. Ich bin
sicher, ihr werdet uns auch heuer wieder mächtig musikalisch
einheizen. Vielen Dank an dieser Stelle für den künstlerischen
Beitrag.

Und jetzt dürfen Sie herzlich und kräftig für sich und alle unsere
Gäste klatschen!!!

Mein sehr verehrten Damen und Herren,

ich darf noch einmal darauf zurückkommen, 150 Jahre SPD
feiern wir in diesem Jahr – und wir werden dieses Jahr würdig
begehen,

- indem wir wieder den Bundeskanzler mit Peer Steinbrück
stellen,

- genauso wie den Ministerpräsidenten von Bayern
Christian Ude
- und indem wir den neuen Oberbürgermeister für Augsburg
in das Rennen schicken für 2014.

Es ist höchste Zeit und auch die Chance, die Verhältnisse zurechtzurücken und die maßlose Ungleichheit zwischen arm und reich in diesem Land zu beseitigen, da sie den sozialen Frieden und den Kitt in unserer Gesellschaft bröckeln lässt.

Wer für Gerechtigkeit steht und gegen Armut ernsthaft angehen will, kann aber nicht holzschnittartig populistische Lösungen präsentieren, die dann bei nächster Gelegenheit wieder umgeschmissen werden, sondern muss langfristig planen und Rahmenbedingungen auf allen Parlamentsebenen aufeinander abstimmen, damit sich alle Bürger frei entfalten und engagieren können.

Dann geht es um den gesetzlichen Mindestlohn und eine gerecht entlohnende Rente, die von der Regierung in Berlin gesetzt wird.

In Zusammenarbeit mit einer Regierung in München, die gleiche Teilhabe- und Bildungschancen garantieren muss – und

zwar ohne Sorge um die täglich flexible Kinderbetreuung und ohne Ausbildungskosten wie Studiengebühren oder womöglich Schulgeld für die doch so dringend benötigten Erzieher und Erzieherinnen und Pflegekräfte.

Geplant, verbunden und kombiniert mit einer Stadtregierung, die bezahlbaren und altersgerechten Wohnraum zur Verfügung stellt und Anreize dafür schafft.

Dies alles, damit es jedem Bürger / jeder Bürgerin jeden Alters, jeden kulturellen, aber auch finanziellen Hintergrunds möglich ist, auf gleicher Augenhöhe würdig und anständig miteinander zu leben und Leben zu gestalten.

Wir wollen in Bund, Land und Kommune für Gerechtigkeit sorgen und dieses Jahr in ganz besonderem Maße dafür nutzen. – Die SPD ist auf einem guten Weg. Das zeigen die vielen Wahlerfolge der jüngsten Zeit: von Hannelore Kraft in NRW, Olaf Scholz in Hamburg, Mathias Platzeck in Brandenburg, Torsten Albig in Schleswig Holstein, Jens Böhrnsen in Bremen, Erwin Sellering in Mecklenburg-Vorpommern, Peter Feldmann in Frankfurt, Susanne Gaschke in Kiel und Klaus Mentrup in Karlsruhe. – Der Bundestagswahl und drei Landtagswahlen in diesem Jahr sehen wir mit großer Zuversicht entgegen: in Niedersachsen, Hessen und in Bayern

mit Christian Ude – und wir sehen im Jahr 2014 in Augsburg unseren SPD-OB.

Wir arbeiten für eine sozial gerechte Politik in Bund, Land und Kommune und möchten alle herzlich ermuntern, diesen Weg mit uns zu gehen und sich einzumischen. Nur dann kann Demokratie wirklich funktionieren, wenn wir auf gleicher Augenhöhe arbeiten und im Bürgerdialog alle mitnehmen und somit Bürger und Bürgerinnen wirklich und ernsthaft beteiligen.

Es reicht nicht, nur am Wahltag ein Kreuz zu machen – und nach der Wahl womöglich ein Kreuzzeichen vor Erleichterung. Sondern es geht darum sich einzubringen, zu jeder Zeit und Unzeit.

In diesem Sinne freue ich mich jetzt, das Wort an unseren Fraktionsvorsitzenden Dr. Stefan Kiefer zu übergeben, der sich mit den Herausforderungen für die Stadt Augsburg auseinandersetzen wird, bevor dann Ulrich Maly mit seiner großen und erfolgreichen kommunalpolitischen Erfahrung noch einmal deutlich macht, was für die SPD in Bayern die Maßstäbe ihrer Politik sind.

Lassen Sie uns / lasst uns also gemeinsam anpacken und streiten für eine Gesellschaft, die für alle gleichermaßen da ist.

Glück auf und vielen Dank.